

Das handliche FOCIS FLEX

Stecker-Mikroskop mit integriertem Monitor



Grundlage für die Inbetriebnahme von optischen Übertragungsstrecken ist u.a. die Inspektion der Stecker-Oberflächen nach IEC61300-3-35. Statt der subjektiven Beurteilung durch das Auge werden softwareunterstützte Video-Mikroskop-Sonden eingesetzt, die mit einer Pass-/Fail-Analyse die Auswertung übernehmen.

Die Inspektion mit herkömmlichen Mikroskop-Sonden kann sehr anstrengend sein, denn die zu überprüfenden Stecker sind häufig schlecht erreichbar. Welcher Installateur kennt das nicht – ob in luftiger Höhe oder versteckt in einer Nische: man versucht mit möglichst ruhiger Hand bei 400-facher Vergrößerung mit dem Videomikroskop zu fokussieren und gleichzeitig einen Blick auf das separate Anzeigegerät zu erhaschen. Das verlangt beste Koordination und eine ruhige Hand - eine echte Herausforderung. LASER COMPONENTS stellt als Abhilfe das kleine FOCIS FLEX vor, das in die Hosentasche passt!

Mit einem integrierten, hochauflösenden Monitor hat das FOCIS FLEX enorme Vorteile bei der Bedienung: man muss nur noch ein Gerät im Blick haben und kann mit einer Hand messen. Wahlweise lässt sich zusätzlich der Autofokus zuschalten.

Das Bild wird auf Knopfdruck innerhalb von 2 Sekunden fokussiert und auch eine Pass-/Fail-Auswertung der Steckeroberfläche ist so möglich. Die Bilddaten können über USB an einen PC übertragen werden - und das ohne Zusatzsoftware. Per Bluetooth ist eine Übertragung an ein OTDR von AFL Noyes möglich.

Weitere Informationen <http://www.lasercomponents.com/de/produkt/backpanel-mikroskope/>

Messen

Anga Com 2015, 09. - 11. Juni 2015, Messe Köln, **Stand 10.2/J35**
LASER. World of Photonics 2015, 22. - 25. Juni 2015, Messe München, **Stand B3.303**

Das Unternehmen

LASER COMPONENTS hat sich auf die Entwicklung, Herstellung sowie den Vertrieb von Komponenten und Dienstleistungen für die Lasertechnik und Optoelektronik spezialisiert. Seit 1982 steht das Unternehmen seinen Kunden mit Verkaufsniederlassungen in fünf Ländern zur Verfügung. Die Eigenproduktion an verschiedenen Standorten in Deutschland, Kanada und den USA wird seit 1986 verfolgt und macht etwa die Hälfte des Umsatzes aus. Derzeit beschäftigt das Familienunternehmen weltweit über 170 Mitarbeiter.